

Schwarz-rot-gelbe Schnittmengen

Königstein. Kurbad-Sanierung, Ausbau der U3-Betreuung, Neubau von Kindergarten und Hort in der Kernstadt und **Abschluss des Schneidhainer Sportplatz-Deals** – die Liste der Projekte in der Kurstadt ist lang und nicht frei von Herausforderungen. Das weiß auch Annette Hogh, die Vorsitzende der Königsteiner CDU, und deshalb haben sich die Christdemokraten mit FDP und SPD Partner ins Boot geholt, mit denen sie die Aufgaben angehen wollen.

Das sei keine heimliche oder gar

geheime Koalition, griff Hogh bei ihrer Ansprache zum Neujahrsempfang die jüngsten Gerüchte in der Kurstadt auf (wir berichteten), sondern eine Partnerschaft dreier Fraktionen, die inhaltlich die meisten Schnittmengen vorweisen könnten. Nur darauf komme es an. „Wir können uns nicht um des lieben Friedens willen verbiegen. Wir wollen unsere Ziele erreichen“, unterstrich Hogh, wohlwissend, dass die Stimmung im Stadtparlament künftig ungemütlicher werden könnte.